



**Halbjahresfinanzbericht zum
30. Juni 2024**

gemäß § 115 WpHG

der

Sino-German United AG

Maximilianstraße 54

80538 München

www.sgu-ag.de

Verkürzter Anhang für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Sino-German United AG wird beim Handelsregister in München unter der Registernummer HRB 223552 geführt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in München.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine börsennotierte Gesellschaft. Die Aktien der Gesellschaft sind unter der Wertpapierkennnummer SGU888 (ISIN-Nummer DE000SGU8886) gelistet.

Der Halbjahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des Aktiengesetzes eingehalten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB unter Beachtung der neuen gesetzlichen Regelung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 S. 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren), angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Vorräte** enthalten geleistete Anzahlung und diese sind zum Nominalwert angesetzt.

Forderungen sowie **Sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nominalwert angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend des Zeitablaufs.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Sämtliche Rückstellungen weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr aus.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend des Zeitablaufs.

Die liquiden Mittel auf den Fremdwährungskonten (USD und RMB) der Gesellschaft sind entsprechend §256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagenspiegel zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2024:

	Anschaffungs- kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- kosten 30.06.2024	Abschrei- bung 01.01.2024
	EUR	EUR		EUR	EUR

Betriebsausstat- tung	1.657,23	0,00	0,00	1.657,23	1.656,23
--------------------------	----------	------	------	----------	----------

	1.657,23	0,00	0,00	1.657,23	1.656,23
--	----------	------	------	----------	----------

	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Abschrei- bung 30.06.2024	Buchwert 30.06.2024	Buchwert 31.12.2023
	EUR		EUR	EUR	EUR

Betriebsausstat- tung	0,00	0,00	1.656,23	1,00	1,00
--------------------------	------	------	----------	------	------

	0,00	0,00	1.656,23	1,00	1,00
--	------	------	----------	------	------

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen TEUR 1.096 (Vergleichszeitpunkt zum 31. Dezember 2023: TEUR 719) betreffen in voller Höhe solche aus Lieferungen und Leistungen.

Eigenkapitalspiegel

	01.01.2024	Kapitalherabsetzung	Kapitalerhöhung	Einzahlung in Kapitalrücklage
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.034.775,60	0,00	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.633.641,79	0,00	0,00	0,00
Eigenkapital	1.201.133,81			

	Agio aus Ausgabe neuer Aktien	Jahresüberschuss	30.06.2024
	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	1.800.000,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	1.034.775,60
Bilanzverlust	0,00	82.105,61	-1.551.536,18
Eigenkapital			1.283.239,42

Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Auf den Inhaber lautende Stammaktien:	
1.800.000 Stück zu je 1,00 EUR (Rechnerische Wert je Aktie 1,00 EUR)	1.800.000,00
	1.800.000,00

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16.09.2021 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 15.09.2026 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu 900.000,00 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021/I).

Angabe der Aktionärsstruktur (§160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu Beteiligungen gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stand 30. Juni 2024) vor:

Die Volksrepublik China, handelnd durch die Provinzregierung Shandong und die Stadtregierung Qingdao, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 8. Mai 2023 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft, München, Deutschland, am 27. August 2021 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten und an diesem Tag 79,52 % (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) betragen hat. 79,52 % der Stimmrechte (das entspricht 1.431.437 Stimmrechten) sind der Volksrepublik China gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugeordnete Stimmrechte werden dabei über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Sino-German United Aktiengesellschaft jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt, gehalten: Qingdao Qingfa Holding Group Co., Ltd., Qingdao (China), Sino-German United Group Co., Ltd., Qingdao (China), und Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH. Weitere Stimmrechtsmitteilungen liegen der Gesellschaft nicht vor.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten aus Rechts- und Steuerberatung, Kosten für Abschluss und Prüfung sowie Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind wie folgt strukturiert (Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2023 in Klammern):

	Stand 30.06.2024 EUR	Bis zu 1 Jahr EUR	Größer 1 Jahr EUR	Größer 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.510,12 (122.724,30)	29.510,12 (122.724,30)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	930.267,07 (921.346,18)	0,00 (0,00)	930.267,07 (921.346,18)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	10.096,85 (3.479,53)	10.096,85 (3.479,53)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	969.874,04 (1.047.550,01)	39.606,97 (126.203,83)	930.267,07 (921.346,18)	0,00 (0,00)

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 930.267,07 enthalten. Die genannten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden im Zuge eines aktualisierten Darlehensvertrages bis zum 31.05.2027 verlängert. Die Verzinsung mit 2% p.a. wurde nicht verändert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	Größe 5 Jahre EUR
Mietverträge Immobilien	44.165,40*)	7.360,90	0,00
	44.165,40	7.360,90	0,00

*) Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. August 2025 und verlängert sich jährlich um ein Jahr, sofern dieser nicht gekündigt wird. Auf dieser Basis wird eine Laufzeit bis zum 31. August 2025 unterstellt.

Die jährlich anfallende Verpflichtung aus diesem Mietverhältnis beträgt insgesamt 44.165,40 EUR.

Unternehmen, bei denen ein Anteilsbesitz von mindestens 20 % besteht

Name	Eigenkapital EUR	Beteiligung In %	Jahresergebnis EUR
Pebbles Investment Management (Qingdao) Co. Ltd. *)	0,00	100,00	0,00

*) Die Gesellschaft hat bis zum Stichtag des Halbjahresfinanzbericht noch keine aktiven Tätigkeiten durchgeführt.

Konzernzugehörigkeit

Die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, ist das Mutterunternehmen der Sino German United AG. Das Mutterunternehmen wird den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellen, der im Bundesanzeiger veröffentlicht und im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 211069 hinterlegt wird. Darüber hinaus stellt die Qingdao Qingfa Holding Group Co., Ltd., Qingdao/China, den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum betragen insgesamt TEUR 1.474 (Vorjahr: TEUR 2.438) und wurden i.H.v. TEUR 1.462 (Vorjahr: TEUR 2.427) aus dem Export von Waren nach China sowie i.H.v. TEUR 11 (Vorjahr: TEUR 10) aus Vermietung und Verpachtung erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten solche aus Währungsumrechnungen i.H.v. TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 0).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten solche aus Währungsumrechnungen i.H.v. TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1).

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter den Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden Aufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 9 (01.01.2023 - 30.06.2023: TEUR 9) ausgewiesen.

4. Sonstige Angaben

Unternehmensorgane

Die Geschäfte des Unternehmens werden durch folgende Vorstände geführt:

Name	Ausgeübter Beruf	Erste Bestellung	Bestellung bis	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Wang, Hui (Vorsitzender)	Vorstandsvorsitzender der SGUAG	30.06.2022	29.06.2025	Stellvertretende Geschäftsführer der Qingdao Qingfa Holding Group Co., Ltd.
Birnstingl, Philipp	Mitglied des Vorstands/Chief Operating Officer	29.03.2016	31.03.2029	
Li, Su	Mitglied des Vorstands	30.06.2022	29.06.2025	Stellvertretende Geschäftsführerin der Qingdao Sino-German Eco-park Industrial Development Co.,Ltd.

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Ebenso kann der Aufsichtsrat einzelne Vorstandsmitglieder von den Beschränkungen des § 181 2. Alt. BGB (Verbot der Mehrfachvertretung) befreien.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich zum 30.06.2024 auf 62.922 EUR. Die Vorstandsmitglieder Herr Hui Wang und Frau Su Li wird keinerlei Vergütung gewährt. Ihre Vergütung erfolgt allein durch die Konzernobergesellschaft Sino-German United Group Co., Ltd.. Eine weisungsfreie, allein im Interesse der Gesellschaft ausgerichtete Vorstandstätigkeit der vorgenannten Vorstände, ist dennoch sichergestellt.

Der Vorstand hat folgende Bezüge aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung erhalten (bei den Angaben zur Festvergütung und dem Versorgungsaufwand handelt es sich um Werte jeweils bis zum 30.06.2024 im Vergleich zum 30.06.2023):

Gewährte Zuwendungen	Wang, Hui				Birnstingl, Philipp			
	Vorsitzender des Vorstands				Vorstand/Chief Operating Officer			
	30.06.2022/29.06.2025				29.03.2016/31.03.2029			
	2023	2024	2024 (Min)	2024 (Max)	2023	2024	2024 (Min)	2024 (Max)
Festvergütung	0	0	0	0	48.806	52.710	52.710	52.710
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	48.806	52.710	52.710	52.710
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	8.613	5.742	0	11.484
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	57.419	58.452	52.710	64.194
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	4.355	4.470	4.470	4.470
Gesamtvergütung	0	0	0	0	61.774	62.922	57.180	68.664
Gewährte Zuwendungen	Li, Su							
	Mitglied des Vorstands							
	30.06.2022/29.06.2025							
	2023		2024		2024 (Min)		2024 (Max)	
Festvergütung	0		0		0		0	
Nebenleistung	0		0		0		0	
Summe	0		0		0		0	
Einjährige variable Vergütung	0		0		0		0	
Mehrjährige variable Vergütung	0		0		0		0	
Summe	0		0		0		0	
Versorgungsaufwand	0		0		0		0	
Gesamtvergütung	0		0		0		0	

Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit		Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Egger Dr., Norbert (Vorsitzender des Aufsichtsrats seit dem 11.06.2015)	Erster Bürgermeister i.R.	05.06.2015		-
Song, Wei	Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd.	05.09.2019		Chairman der Sino-German United Group Co., Ltd., Chairman der Qingdao Qingfa Holding Group Co., Ltd.
Pan, Peng	Mitglied des Aufsichtsrats	28.06.2022		Direktorin für deutsche Angelegenheiten der Sino-German United Group Co., Ltd.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage der Gesellschaft hatten die Aufsichtsratsmitglieder Herr Wei Song im September 2019 und Frau Peng Pan im August 2022 gegenüber SGUAG erklärt, auf ihre Vergütungen freiwillig zu verzichten. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats für das 1. Halbjahr 2024 beliefen sich auf 12.000,00 EUR und werden in folgender Tabelle dargestellt:

Gewährte Zuwendungen	Egger Dr., Norbert				Song, Wei			
	Vorsitzender des Aufsichtsrats				Mitglied des Aufsichtsrats			
	05.06.2015 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2025				05.09.2019 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung 2025			
	2023	2024	2024 (Min)	2024 (Max)	2023	2024	2024 (Min)	2024 (Max)
Festvergütung	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
Nebenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
Einjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mehrjährige variable Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
Gewährte Zuwendungen	Pan, Peng							
	Mitglied des Aufsichtsrats							
	28.06.2022 / bis zur Beendigung der Hauptversammlung in 2027							
	2023		2024		2024 (Min)		2024 (Max)	
Festvergütung	0		0		0		0	
Nebenleistung	0		0		0		0	
Summe	0		0		0		0	
Einjährige variable Vergütung	0		0		0		0	
Mehrjährige variable Vergütung	0		0		0		0	
Summe	0		0		0		0	
Versorgungsaufwand	0		0		0		0	
Gesamtvergütung	0		0		0		0	

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Im Berichtszeitraum gab es neben den Vorstandsmitgliedern keine Arbeitnehmer.

Erklärung gemäß § 115 Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind,

dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Nachtragsbericht

Die Tochtergesellschaft der SGUAG, Pebbles Investment Management (Qingdao) Co., Ltd., wurde zum 30.07.2024 auf Grund von Inaktivität liquidiert.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.551.536,18 auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Sino-German United Aktiengesellschaft haben im Februar 2024 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgeben und auf der Website des Unternehmens unter →<https://sgu-ag.de/wp-content/uploads/2024/08/20240223045923.pdf> öffentlich zugänglich gemacht.

München, den 26. September 2024

Sino-German United AG

Der Vorstand

Wang Hui

Birnstingl Philipp

Li Su

BILANZ

AKTIVA

	EUR	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
geleistete Anzahlungen		159.623,06	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.096.246,08		718.780,20
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>197.984,96</u>		<u>42.974,21</u>
		1.294.231,04	761.754,41
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		837.762,08	1.532.444,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.336,28	5.824,32
		<u>2.298.953,46</u>	<u>2.300.023,82</u>

PASSIVA

	EUR	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.800.000,00	1.800.000,00
II. Kapitalrücklage		1.034.775,60	1.034.775,60
III. Bilanzverlust		1.551.536,18	1.633.641,79
Summe Eigenkapital		1.283.239,42	1.201.133,81
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		43.940,00	49.440,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.510,12		122.724,30
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	930.267,07		921.346,18
3. sonstige Verbindlichkeiten	10.096,85		3.479,53
		969.874,04	1.047.550,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.900,00	1.900,00
		<u>2.298.953,46</u>	<u>2.300.023,82</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.473.594,47	2.437.509,12
2. sonstige betriebliche Erträge	7.097,47	8.145,25
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.225.645,47	-2.225.997,57
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-55.210,30	48.806,00
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-4.470,96</u>	<u>4.418,88</u>
	-59.681,26	-53.224,88
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	0,00	-1.196,21
6. sonstige betriebliche Aufwendun- gen	-105.431,93	-105.739,02
7. sonstige Zinsen und ähnliche Er- träge	1.093,22	1.035,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendun- gen	-8.920,89	-8.920,89
9. Ergebnis nach Steuern	82.105,61	51.610,80
10. Jahresüberschuss	82.105,61	51.610,80
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.633.641,79	-1.613.000,75
12. Erträge aus der Kapitalherabset- zung	0,00	0,00
13. Bilanzverlust	-1.551.536,18	-1.561.389,95

Verkürzter Lagebericht zum 30. Juni 2024

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im zweiten Quartal 2024 wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschlands um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal (Q1 2024), was eine leichte Erholung nach einem stagnierenden Wachstum im ersten Quartal darstellt. Der Konsum der privaten Haushalte, der im ersten Quartal leicht zurückgegangen war, zeigte im zweiten Quartal eine positive Entwicklung. Diese Zunahme trug zur Stabilisierung der Binnenwirtschaft bei und deutet auf eine leicht verbesserte Konsumstimmung hin, die maßgeblich zur BIP-Entwicklung beitrug.¹

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gingen die deutschen Exporte im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,6 % zurück und erreichten 801,7 Milliarden Euro. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 importierte Deutschland Waren im Gesamtwert von 662,8 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 6,2 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht. Der Saldo im Außenhandel, also die Differenz zwischen Exporten und Importen, lag bei 138,8 Milliarden Euro und übertraf damit den Wert des ersten Halbjahres 2023 um 28,7 %, als der Saldo bei 107,9 Milliarden Euro lag.²

Im Zeitraum von Januar bis Ende Juni 2024 waren die USA der größte Außenhandelspartner Deutschlands. Zwischen den USA und Deutschland entstand im ersten Halbjahr ein Exportüberschuss von etwa 34,65 Milliarden Euro bei einem Handelsvolumen von 126,75 Milliarden Euro (Import: 46,05 Milliarden Euro, Export: 80,70 Milliarden Euro). Auf Platz zwei folgte China als wichtigster Handelspartner Deutschlands mit einem Gesamtvolumen von 121,74 Milliarden Euro (Import: 73,50 Milliarden Euro, Export: 48,24 Milliarden Euro). Zwischen Deutschland und China ergab sich ein Importüberschuss von 25,27 Milliarden Euro.³

Am 12. Juli gab die allgemeine chinesische Zollverwaltung bekannt, dass Chinas Außenhandel in der ersten Hälfte des Jahres 2024 einen Wert von 21,17 Billionen Yuan (ca. 2,73 Billionen Euro) erreichte, was einem Anstieg von 6,1 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies ist das erste Mal, dass der Wert in diesem Zeitraum über 21 Billionen Yuan (ca. 2,73 Billionen Euro) lag. Das Wachstum beschleunigte sich im zweiten Quartal auf 7,4 %, nach 2,5 % im ersten Quartal und 5,7 % im vierten Quartal des Vorjahres, was auf eine anhaltende Stärkung des Außenhandels hinweist. Chinas Exporte beliefen sich im ersten Halbjahr auf 12,13 Billionen Yuan (ca. 1,57 Billionen

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/08/PD24_325_811.html

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/08/PD24_316_51.html

³ https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/aussenhandel-detaildaten.pdf?__blob=publicationFile

Euro), ein Anstieg von 6,9 % gegenüber dem Vorjahr; die Importe stiegen um 5,2 % auf 9,04 Billionen Yuan (ca. 1,17 Billionen Euro).⁴

Das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag in der ersten Hälfte des Jahres 2024 bei 61,7 Billionen Yuan (ca. 8,49 Billionen Euro), was einem Anstieg von 5,0 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.⁵

1.2 Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Sino-German United AG konnte im 1. Halbjahr 2024 einen Gesamtumsatz von 1.474 TEUR (Vorjahreszeitraum: 2.438 TEUR) erzielen. Das entspricht einer Abnahme beim Umsatz von ca. 40%, die auf eine, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, schlechte Nachfrage für die Exportprodukte aus China zurückzuführen ist. Die Umsatzerlöse wurden zu 99,2% aus Exporten von Waren in die Volksrepublik China und zu ca. 0,8% aus Mieteinnahmen im Inland generiert. Den Löwenanteil des Umsatzes 1.192 TEUR (ca. 81%) erzielte die Sino-German United AG im 1. Halbjahr mit dem Export deutscher Biere (Vorjahr: 1.755 TEUR; ca. 72%). Somit nahm der Anteil des Biergeschäftes am Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark zu. Im ersten Halbjahr wurden unter anderem Brillenreinigungstücher und Nahrungsmittel exportiert. Während die Exporte von Nahrungsmitteln, sowohl in Stückzahlen als auch in Euro, stark zurückgingen, brachen die Exporte der Kinderzahnpaste aufgrund fehlender Nachfrage aus China vollständig ein. Die Kombination aus dem Einbruch der Kinderzahnpaste-Exporte, dem starken Rückgang beim Bierexport und der Abnahme des Lebensmittelgeschäftes führte zu einem erheblichen Umsatzrückgang im 1. Halbjahr 2024. Der Export von Brillenreinigungstüchern stieg zwar deutlich an und verbesserte den Profit aus Handelsgeschäften im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, konnte jedoch den starken Umsatzrückgang nicht kompensieren.

Die Handelsprodukte wurden ausschließlich an einen chinesischen Partner (nahestehendes Unternehmen) zu marktüblichen Konditionen weiterveräußert.

Trotz des sehr starken Umsatzrückganges ist die Rohertragsmarge deutlich von knapp 10% im Vorjahreszeitraum auf knapp 17% angestiegen. Der Grund für diesen starken Anstieg liegt in der starken Nachfrage aus China bei Produkten mit einer hohen Rohertragsmarge. Außerdem hat SGUAG die Preise beim Biergeschäft für den chinesischen Partner leicht erhöht, was zu einer höheren Marge führt. Wegen der guten Geschäfte mit Bier und Brillentüchern im ersten Halbjahr 2024 konnte die Nachfragerlücke beim Geschäft mit Kinderzahnpaste und Nahrungsmitteln, in Bezug auf das Ergeb-

⁴ https://www.beijing.gov.cn/ywdt/zybwtd/202407/t20240714_3747228.html

⁵ https://www.gov.cn/yaowen/liebiao/202407/content_6963074.htm

nis nach Steuern, aber weitestgehend kompensiert werden. Somit erzielte SGUAG auch im 1. Halbjahr 2024 wieder ein positives Halbjahresergebnis i.H.v. 82 TEUR (Vorjahreszeitraum: 52 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich marginal von -106 TEUR aus dem Vorjahreszeitraum auf -105 TEUR verbessert.

Obwohl das weltweite Umfeld, sowohl wirtschaftlich als auch politisch, seit einigen Jahren durch verschiedenste Ereignisse, wie der Covid-19-Pandemie, dem noch herrschenden Ukraine-Krieg und Gaza-Krieg etc. und den daraus resultierenden inflationären Entwicklungen oder Logistikproblemen, anspruchsvoller, unübersichtlicher und zum Teil schwer vorhersehbar geworden ist, hat es die Sino-German United AG trotzdem geschafft im 1. Halbjahr ein positives Ergebnis zu erzielen.

Neben dem Export hat die Sino-German United AG im 1. Halbjahr 2023 Erträge aus Mieteinnahmen i.H.v. 11 TEUR (Vorjahr: 10 TEUR) zu verzeichnen.

2. Lage des Unternehmens

2.1 Vermögenslage

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 stellte sich die Vermögenslage der Sino-German United AG wie folgt dar: Die Bilanzsumme ist per Ende Juni 2024 auf 2.299 TEUR (Stand 31.12.2023: 2.300 TEUR) gesunken und stellt sich damit nahezu unverändert zum Bilanzstichtag dar. Es werden 36% (Stand 31.12.2023: 66%) des Gesamtvermögens als liquide Mittel ausgewiesen. Der Rückgang ist im Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie in den geleisteten Anzahlungen begründet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber einem verbundenen Unternehmen und einer Mietkaution zusammen.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Steuerrückzahlungen) hat sich aus laufender Geschäftstätigkeit ein starker Zuwachs der Forderungen auf 1.294 TEUR ergeben, dies sind 532 TEUR mehr im Vergleich zum Anfang des Geschäftsjahres 2024 (Stand 31.12.2023: 762 TEUR). Ursache hierfür waren vor allem noch ausstehenden Zahlungen für Waren des chinesischen Handelspartners (verbundenes Unternehmen). Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich auf 198 TEUR (Stichtag 31.12.: 43 TEUR) und betreffen im Wesentlichen ausstehende Umsatzsteuerrückzahlungen durch den Fiskus zum Stichtag.

2.2 Eigenkapitalsituation

Das Eigenkapital erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 um den Halbjahresüberschuss von 82 TEUR auf 1.283 TEUR. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) stieg aufgrund der gestiegenen Eigenkapitals seit Jahresbeginn 2024 von 52% auf 56%. Im ersten Halbjahr 2024 hat die SGUAG keine Kapitalmaßnahmen ergriffen. Das gezeichnete Kapital beträgt 1.800 TEUR (

Stand 31.12.2023: 1.800 TEUR) und die Kapitalrücklage beträgt 1.035 TEUR (Stand 31.12.2023: 1.035 TEUR). Der Bilanzverlust konnte wegen des positiven Betriebsergebnisses i.H.v. 82 TEUR auf 1.552 TEUR (Stand 31.12.2023: 1.634 TEUR) verbessert werden. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug Ende Juni 2024 1.283 TEUR (Stand 31.12.2023: 1.201 TEUR).

2.3 Ertragslage

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 1.473 TEUR (01.01.2023 – 30.06.2023: 2.438 TEUR) realisiert, von denen ca. 81% im Biergeschäft erwirtschaftet wurden. Neben dem Geschäft mit deutschem Premiumbier wurden im 1. Halbjahr 2024 Umsatzerlöse durch den Export von Brillenreinigungstüchern und Nahrungsmittel erwirtschaftet. Darüber wurden hinaus Mieteinnahmen i.H.v. 11 TEUR (Vorjahreszeitraum 10 TEUR) generiert. Der korrespondierende Materialaufwand betrug 1.226 TEUR (Vorjahreszeitraum: 2.226 TEUR). Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt 1.2..

Das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2024 betrug 82 TEUR und ist damit gegenüber dem Niveau der ersten Jahreshälfte 2023 (52 TEUR) stark angestiegen. Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt 1.2..

3. Risiken- und Chancenbericht

Die Sino-German United AG unterliegt als Gesellschaft des Einzel- und Großhandels den spezifischen Risiken dieser Branche. Im internationalen Handel bestehen üblicherweise verschiedenste Risiken in Bezug auf die Erreichung gesetzter Ziele eines Geschäftsjahres. Risiken die z.B. in einer potenziellen Verschiebung von Auslieferungen größerer Bestellungen, einer Veränderung der wirtschaftlichen Lage im Abnehmerland oder durch schwankende Wechselkurse begründet sind.

Darüber hinaus bleiben der Ukraine-Krieg, der Gaza-Krieg, potenzielle Energiekrisen und Lieferengpässe bei Vorprodukten schwer einzuschätzende Faktoren, welche sich in Form von steigenden Erzeugerpreisen negativ auf die Geschäfte der Sino-German United AG auswirken könnten.

Die Sino-German United AG bemüht sich daher ihre Geschäfte zu diversifizieren, um Abhängigkeiten durch einzelne Produzenten oder Produktkategorien zu minimieren.

Zudem bestehen nicht-operative Einzelrisiken und Chancen, deren Höhe und Eintrittswahrscheinlichkeit derzeit noch nicht konkret zu bewerten sind.

4. Prognosebericht

Trotz des starken Umsatzrückgangs im 1. Halbjahr 2024 konnte SGUAG auf Grund einer stark gestiegenen Rohertragsmarge erneut ein positives Ergebnis nach Steuern erzielen. Vor diesem Hintergrund und dem dadurch entstandenen Überschuss in Halbjahr 1 prognostiziert die Sino-German United AG trotz des erfahrungsgemäßen Rückgangs der Nachfrage im 2. Halbjahr, Stand Ende September 2024, dass es bis zum Jahresende zwar zu einem viel niedrigeren Gesamtumsatz 2024 (ca. 2.300 TEUR), im Vergleich zum Vorjahr 2023 (2.937 TEUR), kommen wird, allerdings das Jahresergebnis 2024 sehr wahrscheinlich leicht positiv ausfallen wird. Die Sino-German United AG rechnet somit für das gesamte Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss (Ergebnis nach Steuern) von 20 TEUR (Prognose Jahresabschluss 2023: +-0 Euro). Trotz des allgemeinen Nachfragerückgangs in der zweiten Jahreshälfte, der den weiteren Umsatzrückgang verursacht, werden voraussichtlich die Geschäfte mit niedrigen Umsätzen, aber hohen Margen, für das leicht positive Ergebnis nach Steuern sorgen.

Somit muss die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2023 beim Ertrag nach Steuern leicht nach oben und bei den Umsatzerlösen stark nach unten revidiert werden. Damals wurde ein Umsatz von 2.900 TEUR und ein Ergebnis nach Steuern von +-0 EURO prognostiziert.

Eine belastbare Prognose ist aufgrund der unabsehbaren Unsicherheiten des Ukraine-Krieges, Gaza-Krieges, der noch anhaltenden Inflation, der potenziellen Energiekrise, durch potenzielle Logistikprobleme und der gesamtwirtschaftlichen Situation in China, die weiteren negativen Einfluss auf die Sino-German United AG haben könnte, aktuell trotzdem nicht möglich, da sich im Herbst und Winter einige Situationen nochmal verändern könnten.

5. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 26. September 2024

Sino-German United AG

Der Vorstand

Wang Hui

Birnstingl Philipp

Li Su